



**BMF**

**BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN**

# **Tierhaltung/Imkerei**

## **LuF 1-T HF2014**

**Datum/Ort:**



**BMF**

**BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN**

# **1. Tierhaltung**

## **LuF 1-T HF2014**

**Datum/Ort:**

# LuF 1-T HF2014 Tierhaltung

Bewirtschaftete Fläche				
		Eigenfläche	Zupachtung	Summe
	Acker, Grünland	42,0000	10,0000	52,0000
	Hutweide, Streuwiese	2,0000	2,0000	4,0000
		44,0000	12,0000	56,0000
	Alpe	10,0000		10,0000
		98,0000	24,0000	

Viehbestand				
3	Rinder bis 6 Monate Durchschnittsbestand			
5	Rinder ein bis eineinhalb Jahre Durchschnittsbestand			
8	Rinder über 2 Jahre Durchschnittsbestand			
100	Zuchsaunen Durchschnittsbestand			
2	Zuchteber Durchschnittsbestand			
35	Jungsaunen, Jungeber Jahresproduktion			
2480	Mastschweine aus eigenen Ferkeln Jahresproduktion			

# LuF 1 HF2014 Pkt. 4.1/ LuF 1-T HF2014

4. Flächen der wirtschaftlichen Einheit										
4.1 Bewertungsrechtliche Zuordnung der Eigentumsflächen insgesamt (Achtung: Nicht ident mit Flächen laut AMA!)										
	4.1.1			4.1.2			4.1.3			
	Derzeitige Zuordnung der Flächen durch das Finanzamt			Aktuelle Zuordnung der Flächen <sup>4)</sup>			Grundflächen, die nicht mehr land- und forstwirtschaftlichen Zwecken dienen <sup>5)</sup>			
	Fläche			Fläche			Fläche			
	ha	a	m <sup>2</sup>	ha	a	m <sup>2</sup>	ha	a	m <sup>2</sup>	
landwirtschaftlich genutzte Flächen	44	00	00							
forstwirtschaftlich genutzte Flächen										siehe Punkt 4.2 bzw. Punkt 8
alpwirtschaftlich genutzte Flächen (Alpen)	10	00	00							
weinbaumäßig genutzte Flächen										siehe Punkt 9
gärtnerisch/baumschulmäßig genutzte Flächen										
Vegetationsflächen mit geringer Ertragsfähigkeit										
Gewässerflächen inkl. Schilfflächen										
unproduktive Flächen z.B Fels, Geröll, Gletscher										
<b>SUMME</b>										

# LuF 1 HF2014 Pkt. 4.2/ LuF 1-T HF2014



BMF

BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN

4.2 Nähere Angaben zum Betrieb (erforderliche Beilagen zu LuF 1)				
		1. Laut Einheitswertakt bzw. laut AMA-Daten - Beilage ist angeschlossen <sup>6)</sup>	2. Vorhanden <sup>7)</sup>	3. Nicht mehr vorhanden <sup>8)</sup>
Alpen und Weiderechte	Beilage LuF 1-A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
forstwirtschaftlich genutzte Flächen über 100 ha	Beilage LuF 1-FO, LuF 1-FOF und LuF 1-FOE	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
gärtnerisch/baumschulmäßig genutzte Flächen	Beilage LuF 1-G	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tierhaltung	Beilage LuF 1-T	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Obstbau (ab 0,5 ha auf Eigen- und Pachtflächen)	Beilage LuF 1-O	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonderkulturen auf Eigen- und Pachtflächen (Feldgemüse, Arznei-, Tee und Gewürzpflanzen ab 1 ha, Christbaumkultur und/oder Hopfenanlage ab 0,5 ha)	Beilage LuF 1-S	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Imkerei ab 50 Bienenvölker	Beilage LuF 1-T	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teichwirtschaft (ab 0,5 ha)	Beilage LuF 1-FT	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fischzucht - Durchfluss- bzw. Kreislaufanlagen	Beilage LuF 1-FD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angelfischerei in Teichen	Beilage LuF 1-FA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fischereirecht an fließenden Gewässern	Beilage LuF 1-FF	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fischereirecht an stehenden Gewässern	Beilage LuF 1-FS	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jagdgatter	Beilage LuF 1-J	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

In Spalte 1 werden die dem Finanzamt bekannten Nutzungen und der Erklärungsversendung beigelegten Beilagen angeführt (X). (LuF 1-T HF2014)

# LuF 1-T HF2014 Tierhaltung

A-Stadt  
Adresse

2014

Dieses Formular wird maschinell gelesen, bitte schreiben Sie daher in **BLOCKSCHRIFT** und verwenden Sie **ausschließlich schwarze oder blaue Farbe**. Betragsangaben in **EURO und Cent** (rechtsbündig). Geben Sie nur **Originalformulare** ab, da Kopien maschinell nicht lesbar sind. Eintragungen **außerhalb der Eingabefelder** können ebenfalls maschinell nicht gelesen werden.

**Grau unterlegte Felder sind ausschließlich vom Finanzamt auszufüllen!**

Einheitswertaktenzeichen (bitte bei allen Eingaben anführen)

9 9    9 9 9 - 9 - 9 9 9 9 / 9

Daten der wirtschaftlichen Einheit

Landwirtschaftlicher Betrieb,  
Ahof 18  
9999

## Tierhaltung/Imkerei – Beilage zum Formular LuF 1 HF2014

*Hinweis: Bestand (Anzahl) ist nur bei Abweichungen von den Daten der AMA zu erklären, oder wenn der Tierbestand nicht bei der AMA erfasst ist. Die durchschnittliche Jahresproduktion ist in allen Fällen zu erklären.*

*Zutreffendes bitte ankreuzen!*

# LuF 1-T HF2014 Tierhaltung

Angabe der Änderungen.

1. Tierliste			
Bezeichnung der Tierart	durchschnittliche(r) Jahresbestand <sup>1)</sup> bzw. Jahresproduktion	Anzahl	durchschnittlicher Bestand laut AMA im Jahr 2013 (aus Rinderdatenbank und Tierliste)
<b>Pferde:</b>			
Fohlen, Jungpferde bis ein Jahr	Bestand		
Jungpferde ein bis drei Jahre, Kleinpferde	Bestand		
Pferde über drei Jahre	Bestand		
<b>Rinder:</b>			
Rinder bis sechs Monate	Bestand		4
Rinder sechs Monate bis ein Jahr	Bestand		
Rinder ein bis eineinhalb Jahre	Bestand	5	3
Rinder eineinhalb bis zwei Jahre	Bestand		
Rinder über zwei Jahre	Bestand		8
<b>Schafe:</b>			
Lämmer bis sechs Monate	Jahresproduktion		
Schafe sechs Monate bis ein Jahr	Bestand		
Schafe über ein Jahr	Bestand		
<b>Ziegen:</b>			
Ziegen sechs Monate bis ein Jahr	Bestand		
Ziegen über ein Jahr	Bestand		
<b>Schweine:</b>			
Ferkel (10 bis 30 kg)	Jahresproduktion	0	400
Mastschweine aus zugekauften Ferkeln	Jahresproduktion	0	900
Mastschweine aus eigenen Ferkeln	Jahresproduktion	2480	
Jungsauen, Jungeber	Jahresproduktion	35	15
Zuchtsauen, Zuchteber	Bestand	102	106

Entspricht dem Tierbestand => keine Änderung

Kein Ferkelverkauf!

# LuF 1-T HF2014 Tierhaltung

Bezeichnung der Tierart	durchschnittliche(r) Jahresbestand <sup>1)</sup> bzw. Jahresproduktion	Anzahl	durchschnittlicher Bestand laut AMA im Jahr 2013 (aus Rinderdatenbank und Tierliste)
<b>Hühner:</b>			
Junghennen	Jahresproduktion		
Legehennen aus zugekauften Junghennen	Bestand		
Jungmasthühner	Jahresproduktion		
<b>Übriges Geflügel:</b>			
Mastenten	Jahresproduktion		
Mastgänse	Jahresproduktion		
Mastputen	Jahresproduktion		
<b>Kaninchen:</b>			
Zucht- und Angorakaninchen	Bestand		
Mastkaninchen	Jahresproduktion		
<b>Damtiere:</b>			
Damtiere	Bestand		
<b>Sonstige Tierarten (Angabe der Tierart):</b>			
	Bestand		

1.1 Werden (wertmäßig) überwiegend eigene Erzeugnisse (z.B. Futtermittel) in der Tierhaltung eingesetzt?  ja  nein

1.2 Ist der Betrieb als Geflügelvermehrungszuchtbetrieb anerkannt?  ja (wenn ja, Einzelertragsbewertung durch das Finanzamt erforderlich)



# LuF 1-T HF2014 Tierhaltung

2. Selbstbewirtschaftete landwirtschaftlich genutzte Fläche des Betriebes		
Flächenangaben in	ha	a
selbstbewirtschaftete landwirtschaftlich genutzte Flächen (Eigenflächen zuzüglich Zupachtungen abzüglich Verpachtungen - ohne Alpen einschließlich Bergmähder)	56	00
davon Hutweiden und Streuwiesen	4	00
selbstbewirtschaftete Alpen einschließlich Bergmähder (Eigenflächen zuzüglich Zupachtungen abzüglich Verpachtungen)	10	00
Anzahl der Vieheinheiten auf Fremdalmen (Zinsvieh)		



**BMF**

**BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN**

## **2. Imkerei**

# **LuF 1-T HF2014**

**Datum/Ort:**

# LuF 1 HF2014/Imkereien

## LuF 1-T HF2014

4. Flächen der wirtschaftlichen Einheit										
4.1 Bewertungsrechtliche Zuordnung der Eigentumsflächen insgesamt (Achtung: Nicht ident mit Flächen laut AMA!)										
	4.1.1			4.1.2			4.1.3			
	Derzeitige Zuordnung der Flächen durch das Finanzamt			Aktuelle Zuordnung der Flächen <sup>4)</sup>			Grundflächen, die nicht mehr land- und forstwirtschaftlichen Zwecken dienen <sup>5)</sup>			
	Fläche			Fläche			Fläche			
	ha	a	m <sup>2</sup>	ha	a	m <sup>2</sup>	ha	a	m <sup>2</sup>	
landwirtschaftlich genutzte Flächen		50	01							
forstwirtschaftlich genutzte Flächen										siehe Punkt 4.2 bzw. Punkt 8
alpwirtschaftlich genutzte Flächen (Alpen)										
weinbaumäßig genutzte Flächen										siehe Punkt 9
gärtnerisch/baumschulmäßig genutzte Flächen										
Vegetationsflächen mit geringer Ertragsfähigkeit										
Gewässerflächen inkl. Schilfflächen										
unproduktive Flächen z.B Fels, Ge										
<b>SUMME</b>										

Tatsächlich landwirtschaftlich genutzt.

Imkerei ist auch ohne Eigenfläche möglich.

# LuF 1 HF2014/Imkereien

## LuF 1-T HF2014



**BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN**

4.2 Nähere Angaben zum Betrieb (erforderliche Beilagen zu LuF 1)			
	1. Laut Einheitswertakt bzw. laut AMA-Daten - Beilage ist angeschlossen <sup>6)</sup>	2. Vorhanden <sup>7)</sup>	3. Nicht mehr vorhanden <sup>8)</sup>
Alpen und Weiderechte forstwirtschaftlich genutzte Flächen über 100 ha <b>Beilage LuF 1-A</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Beilage LuF 1-FO, LuF 1-FOF und LuF 1-FOE</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
gärtnerisch/baumschulmäßig genutzte Flächen <b>Beilage LuF 1-G</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tierhaltung <b>Beilage LuF 1-T</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Obstbau (ab 0,5 ha auf Eigen- und Pachtflächen) <b>Beilage LuF 1-O</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonderkulturen auf Eigen- und Pachtflächen (Feldgemüse, Arznei-, Tee und Gewürzpflanzen ab 1 ha, Christbaumkultur und/oder Hopfenanlage ab 0,5 ha) <b>Beilage LuF 1-S</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Imkerei ab 50 Bienenvölker <b>Beilage LuF 1-T</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teichwirtschaft (ab 0,5 ha) <b>Beilage LuF 1-FT</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fischzucht - Durchfluss- bzw. Kreislaufanlagen <b>Beilage LuF 1-FD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angelfischerei in Teichen <b>Beilage LuF 1-FA</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fischereirecht an fließenden Gewässern <b>Beilage LuF 1-FF</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fischereirecht an stehenden Gewässern <b>Beilage LuF 1-FS</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jagdgatter <b>Beilage LuF 1-J</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

In Spalte 1 werden die dem Finanzamt bekannten Nutzungen und der Erklärungsversendung beigelegten Beilagen angeführt (X). (LuF 1-T HF2014)

# LuF 1 HF2014/Imkereien

## LuF 1-T HF2014

<u>Anzahl Bienenvölker (Oktober)</u>	
2011	585
2012	612
2013	563
Durchschnitt	586

<u>Einnahmen aus Verkauf von Weiselzellen, Met</u>	
2011	2.780
2012	4.350
2013	3.280
Durchschnitt	3.470

3. Imkerei	
Die Erklärung für Imkerei ist ab einer Anzahl von 50 Bienenvölkern auszufüllen.	
Hauptstandort des Imkereibetriebes (Adresse bzw. Katastralgemeinde und Grundstücksnummer)	
Anschritt Imkereibetrieb	
Betriebsart(en): <input checked="" type="checkbox"/> Honigerzeugung <input checked="" type="checkbox"/> Königinnenzucht <input checked="" type="checkbox"/> Sonstige (z.B. Met, Gelee Royale, usw.)	
Anzahl der Bienenvölker (Durchschnitt der letzten 3 Jahre im Monat Oktober)	586
jährliche Einnahmen aus der Erzeugung von Bienenköniginnen sowie anderen Bienenurprodukten, z.B. Met (Honigwein), Gelee Royale, Bienengift; (Durchschnitt der letzten 3 Jahre) <i>Hinweis: Nicht zu erklären sind Einnahmen aus Honig-, Bienenwachs- und Rohpropolisierung.</i>	3.470 Euro